

II- 941 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 010.026 - Parl./71

376 / A. B.
zu 484 / J.
Präs. am 8. März 1971

Wien, am 5. März 1971

An die
Kanzlei des Präsidenten
des NationalratesParlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 484/J-NR/71, die die Abgeordneten
Dr. Reinhart und Genossen am 3. März 1971 an mich
richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Das Bundesministerium für Unterricht
und Kunst hat sich mit Schreiben vom 9. Februar 1971
an die BUWOG mit der Bitte gewandt, die erforderliche
Planung für den Bau eines weiteren Professorenhauses
so rasch als möglich in die Wege zu leiten. In diesem
Schreiben hat sich das Bundesministerium für Unterricht
und Kunst bereit erklärt, die erforderlichen Mittel für
den Bau eines Professorenhauses aus Ressortmitteln zur
Verfügung zu stellen. In diesem geplanten Neubau sollen
drei 4-Zimmer-Wohnungen, drei 3-Zimmer-Wohnungen und vier
Einzelzimmer enthalten sein.

Mit Brief vom 12. Februar 1971 hat die BUWOG
dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst mitgeteilt,
daß sie bereit sei, dem Ersuchen des Bundesministeriums
für Unterricht und Kunst nachzukommen und in Kürze einen
Herrn der BUWOG nach Landeck zwecks Kontaktaufnahme mit
der Stadtgemeinde zu entsenden.

Mit der Fertigstellung des geplanten Pro-
fessorenhauses kann im Schuljahr 1971/72 gerechnet wer-
den. Die Fertigstellung zu Beginn des Schuljahres 1971/72

./.

ist nicht möglich, da die Planung, Erwirkung der Bau-
bewilligung und Ausschreibung der Bauarbeiten eine
gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird. Die BUWOG hat
jedoch dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst
versichert, daß sie alle notwendigen Maßnahmen ergrei-
fen wird, um den Bezugstermin möglichst rasch zu er-
zielen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Froh' or similar, written in a cursive style.